

Jesus und Petrus

Sonntagschule Lektion 29

24. April 2020





An Ostern war der Herr Jesus auferstanden von den Toten, das haben wir schon gelernt. Er hat den Tod besiegt und bekam einen neuen Körper, der ganz anders war als der vorherige.

Als Ostern vorüber war, wie jetzt auch bei uns, begegnete der Herr Jesus immer mal seinen Freunden und den Jüngern. Er hatte ja diesen anderen Körper, so dass seine Freunde und die Jünger ihn nicht sofort erkennen konnten. So war es auch dieses Mal:

Als die Jünger – Petrus war auch dabei - kurz nach Ostern einmal fischen waren, waren sie die ganze Nacht auf dem See und haben keinen einzigen Fisch gefangen. Als sie morgens wieder an Land kamen, stand dort der Herr Jesus. Sie erkannten ihn nicht (wegen seinem anderen Körper) und er sagte, sie sollten nochmal fischen gehen und dieses Mal das Netz zur anderen Seite rauswerfen. Als sie dann wieder kamen, waren die Netze voll von Fischen. Weil Petrus eine ähnliche Geschichte schon mal mit dem Herrn Jesus erlebt hatte, erkannte er ihn jetzt und freute sich sehr!

Sie aßen gemeinsam die Fische und auch Brot. Das war jetzt schon das dritte Mal, dass der Herr Jesus sich seinen Jüngern gezeigt hatte.

Der Herr Jesus fragte, ob Petrus ihn lieb hat, dreimal insgesamt und immer sagte Petrus: „Ja, ich habe Dich lieb!" Da hat der Herr Jesus ihn dann gebeten, seine Schafe und seine Lämmer zu weiden: „Weide meine Schafe und weide meine Lämmer!"

Was war damit wohl gemeint?

Z	A	E	I	I	D	N	Ä	P	B	V	V	A
L	P	C	S	S	C	G	X	M	T	E	O	W
E	F	A	H	C	S	M	K	P	M	A	I	L
T	M	U	I	H	U	W	V	D	A	E	M	L
S	Q	R	N	E	J	E	S	U	S	U	R	H
O	W	A	G	N	L	I	W	P	N	T	V	E
P	H	D	K	U	P	D	X	K	F	D	M	R
A	K	X	Z	V	B	E	A	T	C	H	K	R

Gesuchte Wörter

FOLGEN
SCHAFE
WEIDE



Und wisst ihr auch, wer sich heute in unserer Kirche darum kümmert, dass die Herzen der Gotteskinder glücklich sind?

Das ist der Stammapostel. Auch er hat als Aufgabe

1. Darauf achten, dass alle Gotteskinder mit Gott und Jesus verbunden bleiben
2. Dafür sorgen, dass überall auf der Welt Gottes Wort verkündet wird. Aus jetzt, wo es Corona gibt, können wir Gottes Wort hören (übers Fernsehen).
3. Wasser = auch Nahrung, die Gotteskinder heute sollen mit allem versorgt werden
4. Besonders auf die kleinen und schwachen Menschen achten. Zum Beispiel Gottesdienste für Kinder halten und kranke Geschwister besuchen.

Hier ist noch ein Foto von unserem Stammapostel. Er heißt Jean – Luc Schneider, kommt aus Frankreich und ist derjenige, der die ganzen Aufgaben im Moment für uns Gotteskinder übernimmt.



